

**Familien-Anzeigen**

**Statt Karten.**  
Die Verlobung ihrer einzigen Tochter **Johanna** mit Herrn **Richard Ebonstein** beehren sich ergebenst anzukündigen  
**Grünberg i. Schl.,** Dez. 1908  
**Hermann Cohn** und Frau  
**Jenny geb. Koppenheim.**

**Johanna Cohn**  
**Richard Ebonstein**  
Verlobte  
**Grünberg i. Schl. Berlin NO.**  
Chodowickstr. 7.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elka** mit dem Kaufmann Herrn **Siegfried Gossmann**, Schmiegel beehren sich ergebenst anzukündigen  
**Siegfried Gossmann** und Frau  
**Julie geb. Basch.**  
**Wolfstein (Posen),**  
im Dezember 1908.

**Statt besonderer Meldung.**  
Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Anna** mit Herrn **Richard Wiener** zeige ich hierdurch ergebenst an.  
**Breslau,** im Dezember 1908.  
**Eichenhofstr. 38.**  
**J. Ehrlich.**

**Anna Ehrlich**  
**Richard Wiener**  
Verlobte.

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Jenny Unger** und  
**Armand Wolfsohn.**  
**Oberwasserstr. 12. Ritterstr. 4-5.**

**Statt Karten.**  
Als Verlobte empfehlen sich  
**Lina Flieg**  
**Max Jonas**  
**Schrimm. Posen.**

Als Verlobte empfehlen sich  
**Emma Vogel**  
**Adolf W. bar**  
**Bad Kissingen, (Dezember 1908)**  
**Hö e i Württemberg Hof.**

**Rose Liepmann**  
**Albert Oppenheim**  
Verlobte.  
**Hannover. Volmede.**

**Dr. Heinrich Goldberg**  
**Henni Goldberg, geb. Calmon**  
Vermählte.  
**Hohen-Schönbach b. Berlin,**  
**Treskowstr. 1.**

**Dr. Max Cohn**  
**Clara Cohn geb. Gottschalk**  
Vermählte.  
**Charlottenburg,**  
**Witzlebenstr. 25.**

**Paul Teppich**  
**Lily Teppich**  
geb. Deines  
Vermählte.  
**Friedenau, Cranachstr. 37, Post. II.**

Als Vermählte empfehlen sich  
**Leo Moyn** und Frau  
**Hilda geb. Friedberg.**  
**Buckow i. M.,**  
Berlinerstr. 154.

**Max Tichauer**  
**Käte Tichauer**  
geb. Bauchwitz  
Vermählte.  
**Berlin W.,** im Dezember 1908.  
Uhlandstr. 43.  
Zu Hause: Sonntag, den 13. Dezember.

**Siegfried Schlesinger**  
**Alice Schlesinger**  
geb. Rosenthal  
Vermählte.  
**Berlin, Calvinstr. 15a, I.**  
Empfangstag Sonntag, d. 13. Dezbr.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hocherfreut an  
**Julius Baer u. Frau**  
**Berta geb. Weiler.**  
**Berlin, Köpenickerstr. 21.**

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hocherfreut an  
**Paul Kaiser** und Frau  
**Frida geb. Deutsch.**  
**Leipzig, den 3. Dezember 1908**  
Gustav Adolfstr. 28.

Herrn! Heinzeus Schwertchen ist da!  
**Dipl.-Ing. Barozovitz u. Frau.**  
**Stephanstr. 26.**

Die Geburt eines Sohnes zeigen ergebenst an  
**Paul Lewy** und Frau  
**Henny geb. Sessa.**  
**Berlin W., Lützowstr. 65.**

Die glückliche Geburt eines prächtigen Knaben zeigen hocherfreut an  
**Moritz Nagel u. Frau**  
**Eise geb. Arndt.**  
**Berlin, den 5. 12. 08.**  
Bumensstr. 39, Eing. Andreasstr.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das am 4. Dezember erfolgte Ableben des Vorsitzenden des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft

**Herrn Kommerzienrat Konsul**

# Max Arnhold

bekannt zu geben.

Wir betrauen in dem, seinem arbeitsreichen und gesegneten Leben allzfrüh Entrissenen den pflichterfüllten Mitarbeiter, den gewissenhaften Berater, den zielbewussten Förderer unserer Gesellschaft, der — seit ihrer Begründung an der Spitze ihrer Verwaltung stehend — den reichen Schatz seines Wissens und seiner Erfahrung dem Dienste unseres Unternehmens gewidmet und unermüdet in dessen Interesse gewirkt hat. Seine grossen Verdienste um unsere Gesellschaft und seine gewinnende Persönlichkeit bleiben unvergessen. Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten!

**Dresden, am 5. Dezember 1908.**

**Der Aufsichtsrat und der Vorstand**  
**des Sachsenwerks, Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft.**

Nachdem wir im verflorenen Sommer zwei langjährige treue Mitglieder unseres Aufsichtsrates durch den Tod verloren haben, stellen wir heute an der Balne unseres am 3. Dezember dahingeshiedenen

**Ersten Vorsitzenden unseres Aufsichtsrates, des Königlich Sächsischen Kommerzienrates u. Königlich Württembergischen Konsuls in Dresden, Herrn**

## Max Arnhold.

Der Verstorbene hat unsere Gesellschaft ins Leben geführt und von der ersten Stunde an bis wenige Tage vor seinem Hinscheiden in zwanzigjähriger treuer Fürsorge seine umfassenden Geschäftserfahrungen der Entwicklung unserer Gesellschaft angesetzt gewidmet.

Dankerkfüllt bewahren wir ihm ein treues Andenken.  
**Dresden, den 5. Dezember 1908.**

**Aufsichtsrat und Vorstand**  
**des Vereins für Zellstoffindustrie**  
**Aktiengesellschaft in Dresden.**  
Rostbr.,  
Stellvertretender Vorsitzender.

Am 4. Dezember verstarb der stellvertretende Vorsitzende unseres Aufsichtsrates Herr

## Kommerzienrat, Konsul

### Max Arnhold, Dresden,

welcher seit 22 Jahren unserer Verwaltung angehört hat. Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen treuen Freund und Berater, der seine Sachkenntnis jederzeit bereitwillig in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt hat und worden seiner stets in dankbarer Verehrung gedenken.  
**Rixdorf, den 5. Dezember 1908.**

**Aufsichtsrat und Vorstand der Vereinsbrauerei.**

Heute morgen entschlief sanft unsere geliebte Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester u. Schwägerin,

## Frau Rosalie Neumann

geb. Konin  
kurz vor ihrem 79. Geburtstag.  
**Berlin, Schloohaus, Stettin, Volten, Thorn,**  
den 5. Dezember 1908.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Louis Neumann,**  
Alte Schönhäuserstrasse 4, I.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr in Weissenau statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlag verschied heute Nacht nach kurzem Krankenlager mein herzenguter lieber Vater, unser treuer edler Bruder, Schwager, Onkel und Freund.

der Rentier  
**Bernhard Joseph**  
im 59. Lebensjahre. Dies zeigt statt jeder besonderen Meldung tiefbetribt an  
**John Joseph,**  
stud. phil.  
**Berlin, Kurfürstenstr. 23.**  
den 5. Dezember 1908.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und Zeichen der Verehrung anlässlich des Hinscheidens unseres innig geliebten Bruders, das

**Dr. med. Ludvig Dittmer**  
sagen wir allen Verwandten und Freunden unseren herzlichsten Dank.  
**Georg Dittmer**  
**Margarete Dittmer**  
**Walter Dittmer.**  
**Berlin, im Dezember 1908.**

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. Dezember, Mittags 2 Uhr auf dem Jüd. Friedhof in Weissenau statt. Kranzspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verbietet.

Allen, die unserer teuren Verbliebenen die letzte Ehrung erwiesen und durch liebevolle Zuschriften uns getröstet, meinen herzlichsten Dank.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Bernst Cuhrauer.**  
**Charlottenburg,**  
Stuttgarter Platz 17.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante, Frau

**Johanna Eckstein**  
sagen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**leider Eckstein.**

Für die uns beim Tode unserer geliebten Mutter, Frau

**Therese Benda**  
erwiesene herzliche Teilnahme sagen wir hiermit verbindlichst Dank.  
**Berlin, im Dezember 1908.**  
Die Hinterbliebenen.

Statt Karten.  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante, Frau

**Johanna Eckstein**  
sagen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**leider Eckstein.**

**Danksagung!**  
Aus Anlass des Todes meines geliebten Mannes, unseres guten Vaters, Bruders und Schwagers, des Kaufmanns

**Rudolf Reppen**  
sind uns so viele Beweise herzlicher Teilnahme zugegangen, dass es uns nur auf diesem Wege möglich ist, unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Holene Reppen**  
geb. Goldmann,  
**Z. Z. Berlin, Dezember 1908.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau

**Henriette Jacobsohn**  
sprechen wir Allen unseren herzlichsten Dank aus.  
**Albert Aronsohn** und Frau  
nebst Enkel.

**Dreierlei**  
kennzeichnet das merkwürdige Kinderkrüppelheim Angerburg, Ostpr. 1. **Unbegrenzte Barmherzigkeit.** Es verpflegt jetzt 3-4-köpfige Krüppel schon vom Säuglingsalter an völlig unentgeltlich, aus allen Teilen Deutschlands, sogar Russland und Galizien, ohne Unterschied von Heimat, Religion, Stand, Gebrechen und Stand, für die sich sonst kein Raum fand. — 2. **Allerärmste** in der Welt. Kein Stiftungskapital, Schanden, Grosser Anzang. In diesem Jahr wieder 2 Neubauten. Dürre Sommer und doch Ueberschwemmung durch hohen Wasserstand der Marschischen Seen. Mosestrasse. Kein Stroh zu Betten. Wenig Futter für Kühe. 3. **Glückseligste Stätte.** Jammervolltode können werden föhlich in rührender Dankbarkeit. — Wer erbarmt sich? — Milden Gaben folgt innigster Dank. Büchlein mit vielen reizenden Krüppelgeschichten und Segensgruss.

**Angerburg, Ostpreussen,**  
**Kinderkrüppelheim**  
**Braun, Siperintendent.**

**Otto Weber's**  
**Trauermagazin**  
gegründet 1872  
**Jetzt Mohrenstrasse 45**  
Ecke Markgrafenstrasse  
am **Cendarmenmarkt**  
kann jede Dame, welche billig gekleidet eintritt, in vollständiger Trauer-Kleidung versehen werden. Mit Zahlen vornehmte, mässige, aber feste Preise.

**Damenschneider Wolff A. Ch.**  
Armbänder, Nadeln, 2854.  
trüber für V. Manheimer gearbeitet  
= 2 Tauenzenstr. 2 = fertigt  
**Kostüme** engl. u. **Paletots**.  
**Pelze, Pelzjackets** werden.  
**Fachmann,** aus realiste und  
angefertigt und modernisiert

**Brillanten,**  
Ringe, Ohrringe, Broschen,  
Armbänder, Nadeln, goldene  
Damen- u. Herren-Uhren,  
silb. Uhren, Taschen verkauft  
billig **Deutsches Leihhaus,**  
Friedrichstr. 221, I.

**Fest-Dichtungen.**  
Auf jed. Gebiete das Beste.  
**Martin Böhm,** Wilhelmstr. 130.  
10-6, Fernstr. 7

**Musik-**  
Instrumente aller Art liefert zu Festgeschenken die grösste Musik-Instrumenten-Fabrik Deutschlands von **J. Altrother.**  
Grösstes Lager eigener Fabrikate.  
**Berlin C. Königstr. 1-6.**  
Illustr. Preiscurante grat. u. franco.

**Schönste Fest-Geschenke**  
sind **Echte Bronzen!**  
Detail-Verkauf zu billigen Preisen  
in der Fabrik **Ritterstr. 34, I. r.**  
Auch Sonntags 12-2.

**Fest-Dichtungen**  
Eise Cohn, Schlüterstr. 70 hochp. 1\*

Der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V.  
hat einen schweren Verlust zu beklagen. Unser langjähriges Mitglied,  
der Verlagsbuchhändler

## Wilhelm Knapp

in Halle a. S.

ist unerwartet infolge einer Herzlähmung verschieden. Der Verstorbene hat allezeit energisch und opferwillig den Interessen des Verbandes gedient und sie auf das Beste gefördert. Der Verband wird dem Dahingeshiedenen ein treues Andenken bewahren.  
**Berlin, den 5. Dezember 1908.**

Der Vorstand  
des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. V.  
**M. Zuelzer, Georg Elsner.**

Statt Karten.  
Für die auferordentlichen und liebevollen Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes und guten Vaters

## Wilh. Rosenbaum

Vorretter der Leipziger Spitzfabrik A.-G.  
sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.  
**Paula Rosenbaum geb. Liebert**  
**Charlotte Rosenbaum.**  
**Kohlstrasse 18.**

Statt besonderer Meldung.  
Donnerstag nachmittags wurde an unsere vielgeliebte treuzugende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Helene Lustig

geb. Seidel  
im 52. Lebensjahre durch einen sanften Tod schnell entlassen. Dies zeigen tiefbetribt an  
**Dies trauernden Hinterbliebenen.**  
**Berlin Dresden Posen Ostrowo.**  
Die Beerdigung findet Montag, den 7. Dezember vormittags 10 Uhr von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes Weissenau aus statt.

Am 2. d. Mts. verstarb zu Berlin der Stadthalter, Herr Rentier

## Elias Sachs.

Wir betrauen in dem Dahingeshiedenen einen Freund und Wohlthäter, dessen edler Gedankens unsere Anstalt reichliche Unterstützung und Förderung verdankt.  
**Gleiwitz, den 4. Dezember 1908.**  
**Das Curatorium des israelitischen Waisenhauses**  
zu Rybnik.  
Schüller, Jesuitstr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgangs unserer innigstgeliebten

## Dorothea

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
**Berlin-Schöneberg,**  
Vortorgstr. 7.  
**Adolf Goldmann** und Frau  
**Clara geb. Meyerholm.**

Eine epochemachende Neuheit  
auf dem Gebiete der Parfümerie-Kunst.



**Florida-Magglöckchen**  
Flasche Mark 3.00; grössere Mark 4.50  
**Gustav Lohse, Berlin**  
Königlicher Hoflieferant  
Jägerstr. 46 — Unter den Linden 16  
Leipzigstr. 123a (Ecke Wilhelmstr.)  
sowie in allen einschlägigen Geschäften.

Die in der Kirchenzeitung am 1. XI. unter dem Titel: „Die monistische Kirche“ erschienene Besprechung meines Buches: „Das Christentum und die monistische Kirche“ enthält folgenden Satz: „Es (Das Buch in seinem ersten Teil: Das Christentum) verfährt also geradezu unwissenschaftlich (der Massstab, den dies Wort einschliesst, ist beinahe noch eine zu grosse Ehre), wie die berüchtigten sozialdemokratischen Flugschriften.“ Diese Behauptung entspricht — um in christlicher Milde zu urteilen — nicht den Tatsachen. In solchen Flugschriften würde man vergeblich die besten verständnisvolle Beurteilung der Heiligkeit und vor allem das Christentum ist einer gerechten, vorurteillosen Würdigung derselben gewichen.“ Meine Ausführungen bez. der Bibelkritik beruhen auf den wörtlich angeführten Urteilen von Friedrich Mitzsch, Hollmann, Fiedler, Hermann Weiss, Jülicher, Weind, Wenzel, Traub, Gunkel, Brüssel, Harnack, Gustav Krüger u. a. — daher schreibt der Petersburger Herald vom 29. XI. „Friedrich macht Werner in seinem ersten Teil des Buches den Versuch, jedem logisch denkenden Menschen in übersichtlicher Form das Material zur negativen Kritik der kirchlichen Fundamental-Glaubenssätze darzubieten. Und ich als Geologe muss anerkennen, dass Werner hier durchaus ernst und sachlich vorgeht.“ Max Werner.